Haydn.
Proprium missæ.

Johann Michael
Haydn

Aus Davids Pſalmen und Bibliſchen Geſängen, von Franz Karl Kienle
Psalm
MH 575

S (coro), 2 cor (D), 2 clno (B♭/C), b, org

edited by Wolfgang Esser-Skala

Full score

Esser Skala Edition

Edition Esser-Skala · Koppl, Austria · 2024

© 2024 by Edition Esser-Skala (Selbstverlag § 2 Abs 1 Z 7 GewO 1994). This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/.

Music engraving by LilyPond 2.24.2 (https://www.lilypond.org) and EES Tools v2023.10.0.
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

edition-esser-skala/haydn-m-proprium-missae
v2024.03.0, 2024-03-28 (c1fdea08b071df78f6b4ff9b284b127b1c818753)

Critical Report

Abbreviations

b	basses
clno	clarion
cor	horn
org	organ
S	soprano

Sources

A1	*Library*	GB-Lbm
	Shelfmark	Add 32.173 (f. 139v–141)
	Category	autograph manuscript (principal source)
	Date	ca. 1795
	RISM ID	not available
	License	CC BY-SA 4.0
	URL	https://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add_MS_32173

Commentary

In general, this edition closely follows the principal source. Any changes that were introduced by the editor are indicated by italic type (lyrics, dynamics and directives), parentheses (expressive marks and bass figures) or dashes (slurs and ties). Accidentals are used according to modern conventions. For further details, consult the Editorial Guidelines available on the Edition's webpage.

Lyrics

Das Lobgefang Mariæ
1) Ganz vom Dankgefühl gerühret
lobet meine Seel den Herrn;
Ihn, dem allzeit Lob gebühret,
hier, und in dem Reich der Stern'.
2) Und mein Geiſt frohlockt vor Freude
zu dem Heiland meinem Gott,
der, nach Adams langem Leide,
ſich erbarmet meiner Noth.

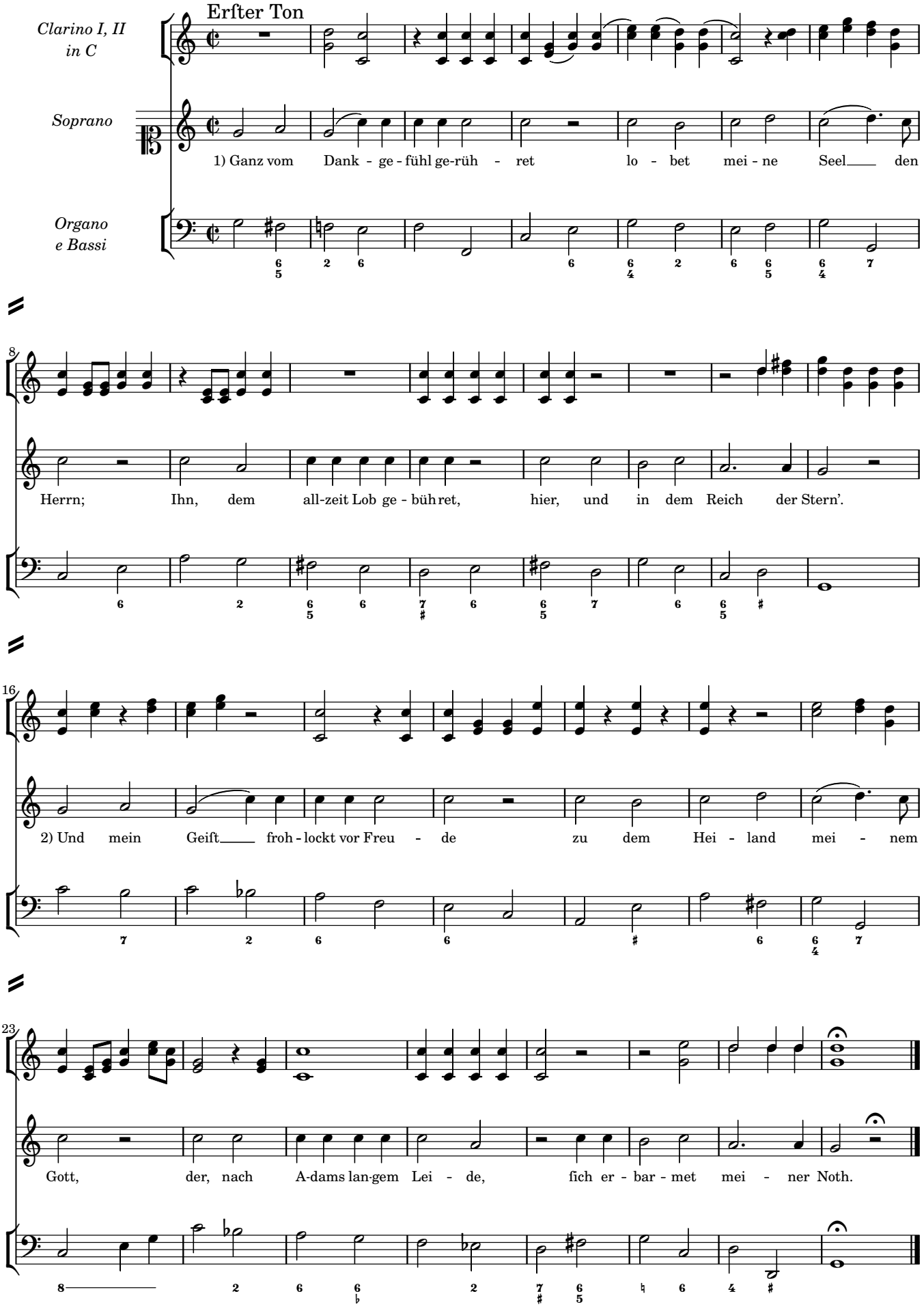
Der 90. Pſalm
1) Wer dahier in ſeinen Plagen
Gott zu einem Helfer hat,
findet (einmal, ſoll er zagen)
allzeit eine Zufluchtsſtadt.
2) Dieſer Höchſte wird ihn ſchützen
vor des Unglücks herben Blitzen,
und vor aller Feinde Wuth,
daß er ohne Schrecken ruht.

Der Geſang des Moyſes
1) Laßt uns dem Höchſten ſingen,
wie groß iſt ſeine Macht!
Er kommt die Starken zwingen,
er hat ſie umgebracht.
2) Fürcht, Iſrael, nicht weiter,
die Feind ſind hingeſtreckt!
Der Herr hat Pferd und Reiter
mit Fluthen zugedeckt.

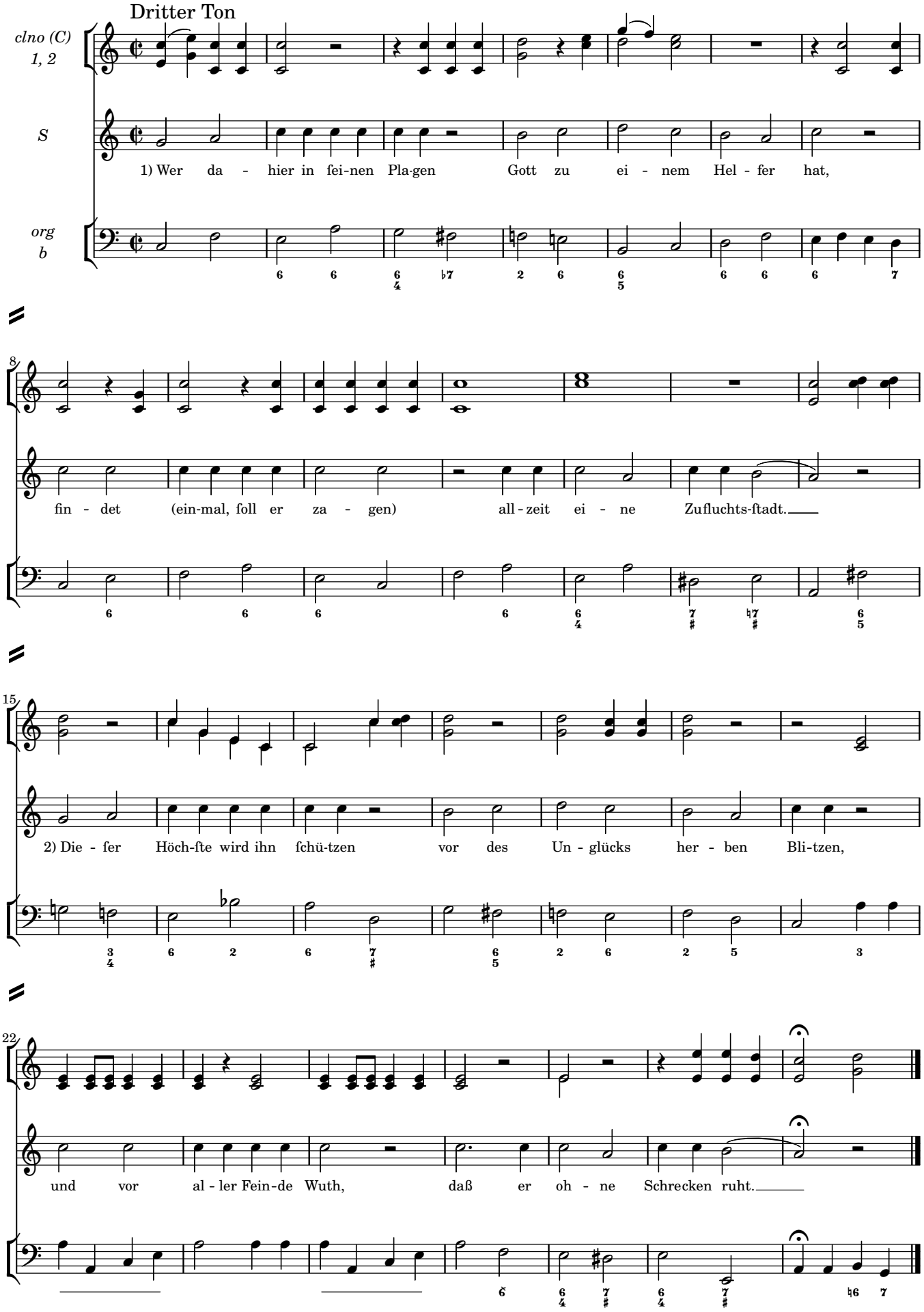
Der 118. Pſalm
1) Wie ſelig iſt der Menſch,
der unbeflecket handelt,
und nach des Herrn Geſetz
den Weg der Tugend wandelt!
2) Wie ſelig iſt doch der,
der eifrig dein Geboth
erforſchet, daß er es
erfülle, höchſter Gott!

Der 92. Pſalm
1) Der Herr bekam ein Königreich,
als er die Welt erſchuf:
Er rief dem Nichts, dem alten Reich!
Es wich auf ſeinen Ruf.
2) Dort zog er ſeine Majeſtät
wie einen Purpur an,
dort hat er, auf den Thron erhöht,
die Stärke angethan.

Das Lobgesang Mariæ



Der 90. Pfalm


Dritter Ton
clno (C) 1, 2
S
org b
1) Wer da - hier in fei-nen Pla-gen Gott zu ei - nem Hel - fer hat,
fin - det (ein-mal, foll er za - gen) all-zeit ei - ne Zufluchts-ftadt.
2) Die - fer Höch-fte wird ihn fchü-tzen vor des Un - glücks her - ben Bli-tzen,
und vor al - ler Fein-de Wuth, daß er oh - ne Schrecken ruht.

Der Gefang des Moyſes

Fünfter Ton

cor (D) 1, 2

S

1) Laßt uns dem Höchſten ſin-gen, wie groß iſt ſei - ne Macht! Er kommt die Starken

org b

8 6 2 6 6 2 6 6 6 5 ♯ 7 6 6 7

7

zwin gen, er hat ſie um - ge-bracht. 2) Fürcht, I - ſra - el, nicht wei - ter, die Feind ſind hin - ge-

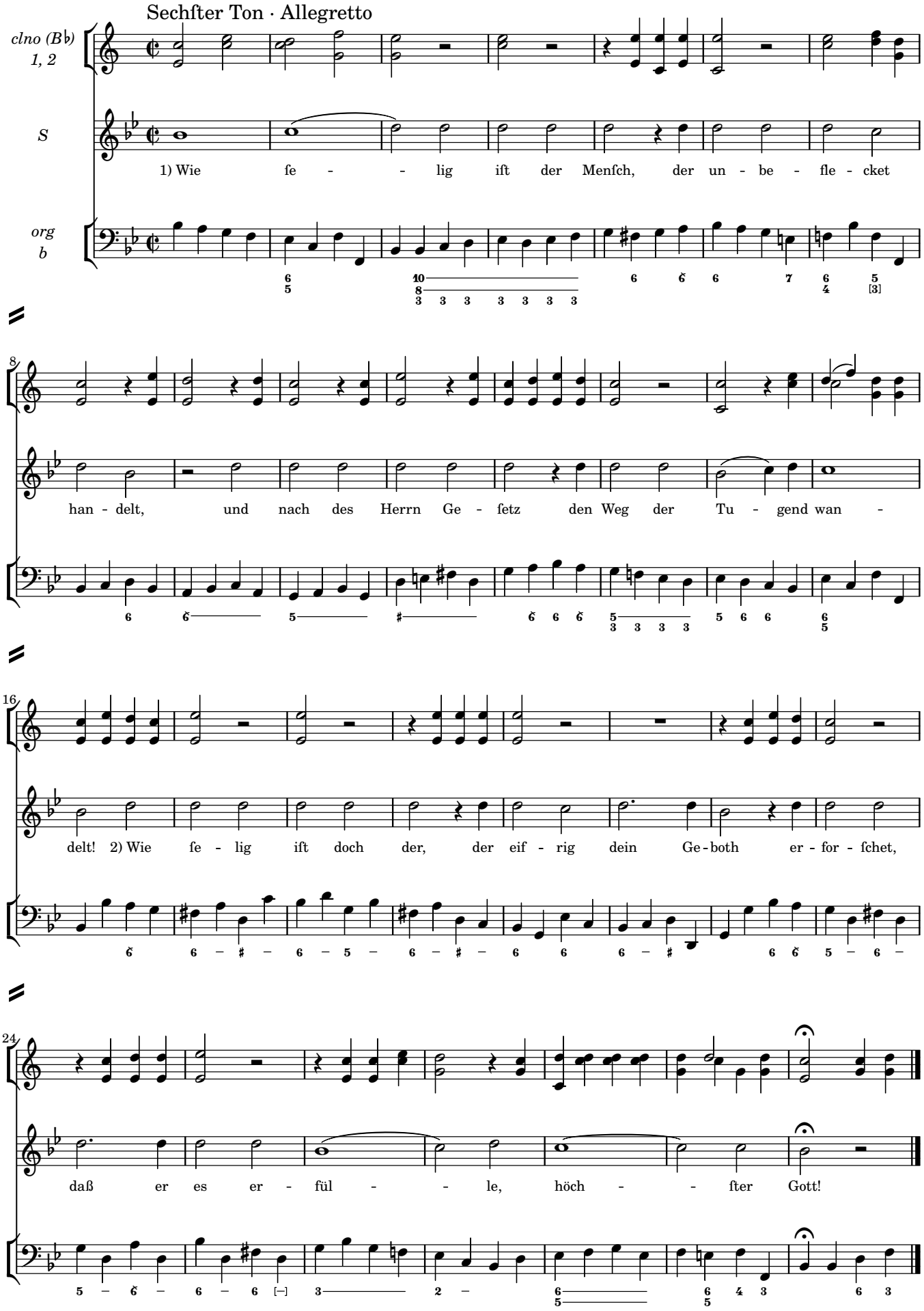
8 – 6 6 5 4 [3] 3 – 6 – 3 6 6

13

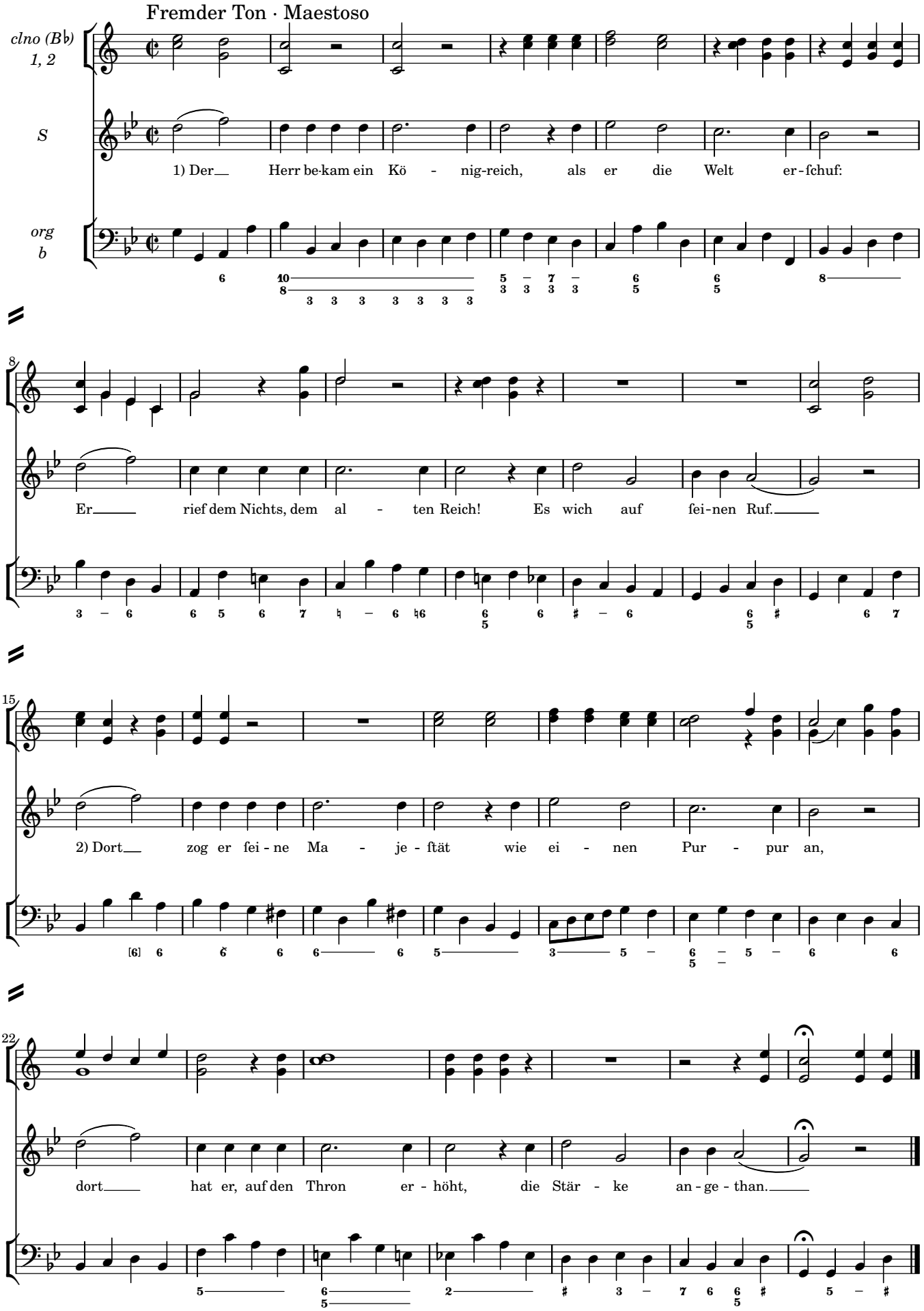
ſtreckt! Der Herr hat Pferd und Rei - ter mit Flu - then zu - ge - deckt.

5 3 3 3 7 6 5 6 [6] 6 5 6 6 6 3

Der 118. Pſalm



Der 92. Pfalm


Fremder Ton · Maestoso
clno (B♭) 1, 2
S
org b
1) Der Herr be-kam ein Kö - nig-reich, als er die Welt er-fchuf:
Er rief dem Nichts, dem al - ten Reich! Es wich auf fei-nen Ruf.
2) Dort zog er fei-ne Ma - je-ftät wie ei - nen Pur - pur an,
dort hat er, auf den Thron er - höht, die Stär - ke an-ge-than.